

«Amphitryon» von Heinrich von Kleist

Lesezirkel in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater LT zu einer
Inszenierung von Elsa-Sophie Jach
(Premiere am Donnerstag, 2. Juni 2022)

1. Abend
Mittwoch, 18. Mai 2022,
19.30 bis 21.00 Uhr.

Hotel Schweizerhof Luzern

2. Abend
Mittwoch, 1. Juni 2022,
19.30 bis 21.00 Uhr.

Hotel Schweizerhof Luzern

3. Abend
Dienstag, 7. Juni 2022,
20.00 Uhr, Austausch mit der
Dramaturgin Eva Böhmer.

Ort wird später bekannt gegeben

Kosten (exkl. Theaterticket)

LGL-Mitglieder CHF 120.–

Nichtmitglieder CHF 150.–

www.literaturgesellschaft-lu.ch

Wie ist das? Man(n) kehrt aus dem Krieg zurück, und die Gattin bedankt sich für eine glücklich durchlebte Liebesnacht – in der man noch gar nicht zu Hause war. Oder dasselbe aus der Perspektive der Frau: Alkmene muss erfahren, dass sie die Nacht tatsächlich nicht mit ihrem Gatten verbracht hat. Doch damit nicht genug, auch Sosias, der Diener des Hauses, soll auf diese Weise betrogen werden. Wem kann man unter solchen Umständen noch trauen? Wer ist mein Gegenüber? Wer bin ich?

Wir erarbeiten in der Lesegruppe, wie Heinrich von Kleist (1777–1811) den Stoff, den er ursprünglich von Molière übernimmt, nutzt, um die ihn existenziell beschäftigenden Fragen nach der Identität des Ichs tragikomisch auf die Bühne zu bringen. Wir nähern uns dem mit seinen Blankversen recht anspruchsvollen Text an und bereiten gemeinsam den Besuch der Inszenierung im Luzerner Theater vor.

«Amphitryon»

von Heinrich von Kleist (1777–1811)

Leserzirkel in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater LT zu einer Inszenierung von Elisa-Sophie Jach
(Premiere am Donnerstag, 2. Juni 2022)

Wie ist das? Man(n) kehrt aus dem Krieg zurück, und die Gattin bedankt sich für eine glücklich durchlebte Liebesnacht – in der man noch gar nicht zu Hause war. Oder dasselbe aus der Perspektive der Frau: Alkmene muss erfahren, dass sie die Nacht tatsächlich nicht mit ihrem Gatten verbracht hat. Doch damit nicht genug, auch Sosias, der Diener des Hauses, soll auf diese Weise betrogen werden. Wenn kann man unter solchen Umständen noch trauen? Wer ist mein Gegenüber? Wer bin ich?

Wir erarbeiten in der Lesegruppe, wie Heinrich von Kleist (1777 bis 1811) den Stoff, den er ursprünglich von Molière übernimmt, nutzt, um die ihn existenziell beschäftigenden Fragen nach der Identität des Ichs tragikomisch auf die Bühne zu bringen. Wir nähern uns dem mit seinen Blankversen recht anspruchsvollen Text an und bereiten gemeinsam den Besuch der Inszenierung im Luzerner Theater vor.

Voraussetzung

Lektüre des «Lustspiels» bis zum ersten Leserzirkelabend.

Daten

1. Abend: Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Hotel Schweizerhof Luzern.
2. Abend: Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Hotel Schweizerhof Luzern.
3. Abend: Dienstag, 7. Juni 2022, 20.00 Uhr, Austausch mit der Dramaturgin Eva Böhmer. (Ort wird später bekannt gegeben.)

Aufführungsbesuch

Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.30 Uhr, am Luzerner Theater mit Nachgespräch (öffentlich).

Leitung

Der Leserzirkel wird von Ralf Jungmanns, Dr. phil., Germanist, Gymnasiallehrer und Dramenspezialist, moderiert.

Kosten (exkl. Theaterbesuch)

LGL-Mitglieder CHF 120.–, für Nichtmitglieder CHF 150.–. Dazu kommen die Konsumationskosten sowie der Eintritt ins Theater.

Durchführung

Maximale Teilnehmerzahl 8. Der Anlass wird mit mindestens fünf Teilnehmenden durchgeführt.

Anmeldeschluss

Montag, 10. Mai 2022, unter info@literaturgesellschaft-lu.ch oder schriftlich mit dem Anmelderalon bei LiteraturGesellschaft Luzern, c/o Regula Jeger, Stirnütstrasse 24, 6048 Horw.